

Carsten Uhlig, geboren 1978 in einem Dorf bei Potsdam, ist Architekt und arbeitet auf unterschiedlichen Baustellen des Lebens in und um Hamburgs, Berlin und dort, wo die Neugier ihn hin bewegt. Seit 2019 Autor des Buch: DAS HAMBURGER WOHNZIMMER - Gespräche über Hamburg, das im Textem Verlag erschienen ist. Seine Texte und Zeichnungen, drehen sich immer wieder um den Raum, der zu fließen scheint und sich durch seine Leerstellen in unseren Gedanken einzuschrauben vermag.

„Und nun setzt der nächste Arbeitsschritt ein, durch den die Zeichnungen zu einer sichtbaren Darstellung werden und die Spuren sich zu einem visuell nachvollziehbaren Eindruck verdichten.“ (Dr. Uwe Heckmann) Die Zeichnungen zum Buch: DAS HAMBURGER WOHNZIMMER von Carsten Uhlig, entstanden zwischen 2010 und 2018, ein paar neuere Arbeiten zu einem neuem Buchprojekt sind auch dabei. Alle Arbeiten erinnern an Stimmungen, Verletzungen oder Risse in einem Wohnzimmer dieser Stadt, ob an einer lauten Straßenecke gelegen, in einem Loft oder an einer dreckigen ehrlichen Ecke einer Stadt, die Hamburg, Bremen, Berlin heißen könnte. Weshalb man sie als Spuren auffassen kann, die auf einem flächigen Grund hinterlassen wurden.

Neben seiner Tätigkeit in der Baubranche, ist er Gründer und Betreiber des Non-Profit-Projekts »ZustandsZone / Galerie – Projekt – Zwischenraum« in Lauenburg/Elbe. Das mit 30. Ausstellungen dieses Jahr sein 6 jähriges Bestehen feiert.

[www.zustandszone.de](http://www.zustandszone.de)